

Erik Neutsch

Der Friede im Osten

Letztes Buch

480 S., geb. mit Schutzumschlag

24,99 €

ISBN 978-3-360-02182-3

auch als eBook erhältlich:

ISBN 978-3-360-50064-9

> 40 Jahre nach Veröffentlichung des ersten Bandes erscheint nun Band 5 des Romanzyklus

Erik Neutsch

wurde 1931 in Schönebeck/Elbe geboren und veröffentlichte 1960 seine erste Erzählung. Sein erfolgreichstes Buch, »Spur der Steine«, wurde verfilmt. Für seine Bücher wurde er mit zahlreichen Preisen, u.a. zweimal mit dem Nationalpreis der DDR ausgezeichnet. Erik Neutsch lebte bis zu seinem Tod 2013 in Halle/Saale.

Schriftstellerkollege **Eberhard Panitz** war eingeweiht in die Pläne für die Vollendung des Romans; die letzten Seiten, die dem Autor zu schreiben nicht mehr vergönnt war, hat er für seinen Freund verfasst.

»Es muss doch jemanden geben, der an das Experiment Sozialismus erinnert und da nicht nur die Konflikte von Intellektuellen beschreibt.« (Erik Neutsch)

Anfang der siebziger Jahre begann Erik Neutsch mit der Arbeit an seinem Romanzyklus »Der Friede im Osten«. Sein Ziel war die epische Darstellung der Geschichte der DDR. Bis zu den Ereignissen des Jahres 1968 führte der vierte Band, der 1987 erschien.

Neutsch hielt über das Ende der DDR hinaus an seinem Vorhaben fest, schrieb die Geschichte des Achim Steinhauer bis in die siebziger Jahre fort.

In dem nun posthum erscheinenden fünften Band begegnet der Leser den vertrauten Personen um den Hauptprotagonisten, der sich in einer neuen Lebenssituation wiederfindet: Steinhauer, in der mikrobiologischen Forschung tätig, sieht sich auf seinem wissenschaftlichen Arbeitsfeld Einschränkungen ausgesetzt. Doch als Schriftsteller hat er Erfolg. Als eine seiner Erzählungen verfilmt wird, ist er an den Filmarbeiten beteiligt – die Geschehnisse um die Aufführung des Films schildert Neutsch verfremdet, aber mit deutlichen Parallelen zu den kulturpolitischen Entscheidungen um die Romanverfilmung von »Spur der Steine«. Der Titel des Buches wird zum Bild für die inneren und äußeren Vorgänge, die der Leser miterlebt.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 238091-13/-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de